

Dienstag, den 29. Dezember 1885.

(5110—2) **Kundmachung.** Nr. 21606.

Da sich in den letzten Tagen Cholera-Erkrankungs- und Todesfälle in Triest ereignet, wird das P. T. Publicum dringendst aufgefordert, jeden von Triest Ankommenden, in einer Privatwohnung Einlogierten sofort beim Polizei-Departement des Stadtmagistrates anzumelden, damit die nöthigen Vorbeugungsmaßregeln gegen Verschleppung der Cholera im Interesse des Publicums verfügt werden können.

Stadtmagistrat Laibach, am 25. Dezember 1885.

(5099) **Kundmachung.** Nr. 11418.

Das hohe k. k. Finanz-Ministerium hat mit dem Erlasse vom 22. Oktober 1885, Z. 32531, Nachstehendes anher bekanntgegeben:

Mit Rücksicht auf die Bestimmungen des § 1 der Verordnung vom 1. April 1884, Nr. 41 R. G. Bl., betreffend die obligatorische Einführung von Frachtbriefen mit eingeprägtem Stempelzeichen, wurde dem k. k. Handelsministerium von Seite einer Eisenbahnverwaltung eine Anzahl von Frachtbrief-Formularen, wie selbe gegenwärtig im directen Verkehre mit Italien, der Schweiz, Frankreich, Belgien, Rußland, Rumänien und Serbien im Gebrauche stehen, mit dem Ersuchen um Entscheidung vorgelegt, ob diese Frachtbriefe ohne eingeprägtes Stempelzeichen auch nach dem 1. Jänner, beziehungsweise 1. Juli 1885 noch weiter in Verwendung genommen werden dürfen.

Diese Frachtbriefe gerieten in zwei Gruppen. Eine Gruppe umfaßte die Frachtbriefe für den Verkehre mit Serbien, Rumänien, Rußland und der Schweiz. Dieselben sind in ihrer äußeren Form den im Betriebs-Reglement vorgeschriebenen Frachtbriefen allerdings ähnlich, jedoch ist bei allen außer der deutschen Sprache noch die betreffende Landessprache angewendet, ferner sind bei allen mit Ausnahme eines einzigen (für den Verkehre mit Serbien) die fremden Saluten zum Theile ausschließlich eingestellt, und finden sich auch in denselben mannigfache sonstige Abweichungen von, beziehungsweise Zusätze zu dem bereits reglementarischen Formulare.

Die zweite Gruppe begreift die Frachtbriefe für den Verkehre mit Frankreich und Italien in sich, welche sowohl ihrem Inhalte als ihrer äußeren Erscheinung nach von dem betriebsreglementarischen Formular vollständig abweichen.

Alle diese Formulare sind durch Specialreglements, beziehungsweise durch die gesetzlichen Bestimmungen der betreffenden auswärtigen Staaten bedingt. Dieselben beruhen auf Vereinbarungen der österreichischen mit den beteiligten fremden Bahnen und sind feinerzeit mit den betreffenden Tarifen von der Aufsichtsbehörde genehmigt worden.

Das k. k. Handelsministerium hat daher unterm 2. August 1884, Z. 23852 (Centralblatt für Eisenbahnen und Dampfschiffahrt Nr. 104 ex 1884, S. 1559) erkannt, daß die Frachtbriefe der zweiten Gruppe nicht unter den bezogenen § 1 der Verordnung vom 1. April 1884 fallen. Aber auch rücksichtlich der Frachtbriefe der ersten Gruppe, bei welchen außer der sprachlichen Verschiedenheit noch Differenzen in der Saluta, dem Gewichte oder sonstige Zusätze in Frage kommen, wurde die vorläufige Eximierung von den Bestimmungen der bezogenen Verordnung ausgesprochen.

Nach der bezogenen, den Bahnverwaltungen mittelst Handelsministerial-Erlasses vom 25. November 1884, Z. 40343 (Centralblatt für Eisenbahnen und Dampfschiffahrt Nr. 144 ex 1884, S. 2097) bekanntgegebenen Entscheidung ist es daher gestattet, in den genannten Verkehren auch nach dem 1. Juli 1885 Frachtbriefe ohne eingeprägten Finanzstempel, welche schon auch in Privatdruckereien erzeugt werden können, zu verwenden, beziehungsweise der Stempelpflicht durch vorchriftsmäßige Verwendung von Stempelmärken zu genügen.

Laibach am 25. November 1885.
K. k. Finanzdirection für Krain.

Razglas. St. 11418.

Visoko c. kr. finančno ministerstvo na Dunaji je z razpisom dne 22. oktobra 1885, št. 32531, semkaj naznanilo sledeče:

Z ozirom na določbo § 1 naredbe dne 1. aprila 1884, št. 41 drz. zak., s obligatorični uvedbi vožnih listov z vtisnjanim kolekom predložilo je c. kr. trgovinskemu ministerstvu neko železniško opravništvo nekaj obrazcev vožnih listov, kakor so sedaj v rabi v neposrednjem prometu z Italijo, Svico, Francozko, Belgijo, Rusijo, Rumunijo in Serbijo, prose naj bi odločilo, ali se smejo ti vožni listi brez v tisnjene koleka tudi po 1. januarju, oziroma 1. julija 1885 se na dalje vporabljeni.

Teh vožnih listov bili ste dve vrsti. Jedno vrsto obsegla je vožna liste za promet s Serbijo, Rumunijo, Rusijo in Svico. Taisti so sicer po vnanji obliki podobni vožnim listom predpisanim v opravniskem pravilniku, vendar je pri vseh razun nemškega jezika tudi dotični deželni jezik vporabljen, nadalje so pri vseh izjemni jednega samega (za promet s Serbijo) ustavljene tuje valute izključljivo in tudi se nahajajo v njih marsikatero razlike, oziroma dodatki k obrazcu predpisanim v opravniskem pravilniku.

Druga vrsta obsega vožne liste za promet s Francozko in Italijo, kateri se ne le po vsebini, ampak tudi po vnanji obliki popolnoma razlikujejo od obrazcev, predpisanih v opravniskem pravilniku. Vsi ti obrazci so zavisni od posebnih pravilnikov, oziroma od postavnih določeb dotičnih inostranskih držav. Taisti se vpirajo na sklepe avstrijskih železnice s tujimi in jih je v svojem času nadzorovalni urad z dotičnimi tarifi vred priznal.

C. kr. trgovinsko ministerstvo je tedaj z razpisom 2. avgusta 1884, št. 23852 (Centralblatt für Eisenbahnen und Dampfschiffahrt št. 104 ex 1884, št. 1559) določilo, da vožni listi druge vrste ne spadajo pod navedeni § 1 naredbe dne 1. aprila 1884. Toda tudi glede vožnih listov prve vrste, pri katerih se nahajajo razun jezikovne razlike tudi različnosti v veljavi, teži ali drugi dodatki, izreklo je začasno izjemo od določeb navedene naredbe.

Po navedenem odloku, kateri se je naznanil železniškemu uradom z razpisom trgovinskega ministerstva dne 25. novembra 1884, št. 40343 (Centralblatt für Eisenbahnen und Dampfschiffahrt št. 144 ex 1884, št. 2097) je tedaj dovoljeno, da se rabijo v imenovanih prometih tudi po 1. juliju 1885 vožni listi brez vtisnjene finančnega koleka, kateri se tedaj tudi v privatnih tiskarnah lahko tiskajo, oziroma da se obvezi glede koleka zadostuje še predpisano porabo kolekovih mark.

V Ljubljani dne 15. novembra 1885.

C. kr. finančno ravnateljstvo za Kranjsko.

(5073—3) **Lehrerstelle.** Nr. 1161.

An der einclässigen Volksschule zu Podtraj ist die Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 500 fl. und Naturalwohnung zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre vor-schriftsmäßig instruierten Gesuche im Wege ihres vorgesetzten k. k. Bezirkschulrathes

bis 15. Februar 1886

hieran einzubringen.
K. k. Bezirkschulrath Adelsberg, am 18ten Dezember 1885.

(5004—3) **Lehrerstelle.** Nr. 1114.

An der vierclässigen Volksschule in Wip-pach ist die dritte Lehrstelle mit dem Gehalte von 450 fl. und eventuell freier Wohnung definitiv oder provisorisch zu besetzen.

Die diesfälligen Gesuche sind bis

15. Jänner 1886

im vorgeschriebenen Wege beim gefertigten k. k. Bezirkschulrath einzubringen.

K. k. Bezirkschulrath Adelsberg, am 10ten Dezember 1885.

(5101—1) **Kundmachung.** Nr. 18530.

Mit 1. Jänner 1886 wird der Postanweisungsdienst im Verkehre zwischen Oesterreich-Ungarn und Norwegen eingeführt, und können von dem bezeichneten Tage an bei den k. k. Postämtern Anweisungen bis zum Betrage von 200 fl. nach sämtlichen Postämtern Norwegens zur Abfertigung gelangen.

Die für die betreffenden Postanweisungen entfallenden Gebühren sind dieselben, welche für den internationalen Anweisungs-Verkehr festgesetzt

sind, und wird demgemäß in Oesterreich-Ungarn für Beträge bis 20 fl. d. W. die Tage von 20 fr. und für jede weiteren 10 fl. oder deren Theilbetrag 10 fr. mehr eingehoben werden.

Für Postanweisungen nach und aus Norwegen sind die für den internationalen Postanweisungs-Verkehr bestimmten Blankette des gewöhnlichen Kartenformulares zu verwenden, und kann der Coupon derselben zu schriftlichen Mittheilungen benützt werden.

Um Fehl-Anstrichungen zu vermeiden, haben die Aufgabekämter darauf zu dringen, daß auf den Blanketten zu Postanweisungen nach Norwegen die Landesbezeichnung «Norwegen» unterhalb der Angabe des Bestimmungsortes eingetragen werde. Auch müssen die Adressen der Anweisungen stets in lateinischer Schrift ausgefertigt werden.

Triest, den 24. Dezember 1885.

Die k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(5107—1) Nr. 6368.

Concursauschreibung.

Zu Verleide der k. k. Forst- und Domänen-Direction Görz ist eine Försterstelle in der X. Rangklasse mit den systemmäßigen Bezügen zu besetzen.

Bewerber haben ihre entsprechend documentierten Gesuche unter Angabe der Sprachkenntnisse

binnen vier Wochen beim Präsidium der genannten k. k. Direction einzubringen.

Görz am 19. Dezember 1885.

K. k. Forst- und Domänen-Direction.

(5086—3)

Vicitations-Kundmachung

Nr. 12601.

über die an den Reichsstraßen des Banbezirkes Laibach pro 1886 auszuführenden Conservations- und Reconstructionsbauten.

Auf der Wienerstraße:

- 1.) Conservation der Tschernutcher Savebrücke im Straßen-Nr. 3—4/5 mit 2500 fl.
- 2.) Conservation der Feistritzbrücke im Straßen-Nr. 1/15 mit 1200 »

Auf der Voibler Reichsstraße:

- 3.) Conservation der Beyerbrücke in Zwischenwässern im Straßen-Nr. 1—2/12 mit . . 1250 »

Auf der Agramer Reichsstraße:

- 4.) Conservation der Rannbrücke im Straßen-Nr. 4/0—1 an der Durchfahrtsstraße in Laibach mit 2900 »
- 5.) Conservation der Vittajer Savebrücke in Vittai mit 1650 »

Wegen Uebernahme dieser vorangeführten Bauherstellungen wird eine Minuendo-Vicitation im Amtlocale des Baudepartements der k. k. Landesregierung im Baron Bois'schen Hause am Rain Nr. 20 im III. Stock am

9. Jänner 1886

abgehalten werden.

Dieselbe wird um 9 Uhr vormittags beginnen und nach den einzelnen Objecten in der angeführten Reihenfolge vorgenommen werden, wozu Unternehmungslustige mit dem Besage eingeladen werden, daß jeder, der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen andern licitieren will, das 5/10ige Badium des Fiscalpreises von dem Objecte, für welches ein Anbot beabsichtigt wird, vor dem Beginne der mündlichen Verhandlung zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen oder sich über den Erlag desselben bei irgend einer hiesigen Casse mit dem Vagheine auszuweisen hat.

Schriftliche, nach Vorschrift des § 3 der allgemeinen Baubedingnisse verfaßte, mit dem 5/10igen Kugelde belegte und mit einer 50 kr.-Stempelmärke versehene Offerte sind bei dem genannten Baudepartement zu überreichen, werden jedoch nur vor dem Beginne der mündlichen Versteigerung angenommen.

Die allgemeinen und speciellen Baubedingnisse sowie die Kostenanschläge sammt Plänen können vom 2. Jänner 1886 an täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden sowie auch am Vicitationsstage selbst bei dem genannten Baudepartement eingesehen werden.

Laibach am 18. Dezember 1885.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Anzeigebblatt.

(4711—2) Nr. 9663.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Laurič von Rakel die executive Versteigerung der dem Johann Klemenec von Jakobowiz Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 4055 fl. geschätzten Realität sub Einlage Nr. 129 der Catastralgemeinde Laze wegen schuldigen 110 fl. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

9. Jänner,

die zweite auf den

11. Februar

und die dritte auf den

11. März 1886,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um

oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hint-angegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 3ten Oktober 1885.

(4805—2) Nr. 7024.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ignaz Hahn von Linz (durch Dr. Stempihar in Krainburg) ist die executive Versteigerung der dem Fidelis Urbančič von

Tupalič gehörigen, gerichtlich auf 3399 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 36 und 37 der Catastralgemeinde Ranker und Grundbuchs-Nr. 1 ad k. k. Bezirksgericht Krainburg bewilligt, und sind hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

11. Jänner,

die zweite auf den

15. Februar

und die dritte auf den

15. März 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.

— Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 4. November 1885.

(4880—2) Nr. 5484.

Executive Realitäten-Relicitation.

Wegen Nichtzahlung der Vicitationsbedingnisse wird die von Katharina Hofmann von Badere erstandene, auf

Namen des Peter Hofmann von Badere vergewährte, im Grundbuche ad Herrschaft Pölland sub tom. I, fol. 17, Rectif. Nr. 12 1/2, vorkommende, gerichtlich auf 149 fl. bewertete Realität

am 15. Jänner 1886,

vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei an den Meistbietenden auch unter dem Schätzungswerte feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 11. September 1885.

(4929—3) Nr. 7289.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 8. Jänner 1886, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 30. Oktober 1885, Z. 6604, die dritte executive Feilbietung der den Martin Simončič'schen Erben von Grabdorf gehörigen, gerichtlich auf 4644 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 6 und 6 1/2 ad Pfarrhofsgilt Walsch statifinden.

K. k. Bezirksgericht Vittai, am 1ten Dezember 1885.

(4823—2) Št. 6406.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Mateju Lašiču iz Gornjega Suhorja št. 10, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 15. oktobra 1885, št. 6406, tožitelja Štefana Puheka iz Gornjega Suhorja št. 10 zaradi priposestovanja gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k rednemu ustnemu postopku določilo na

dan 13. februvarija 1886
dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče Črnomelj
dne 16. oktobra 1885.

(4821—3) Št. 5925.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Mihi Starašiniču iz Preloke št. 23, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 1. oktobra 1885, št. 5925, tožitelja Mikota Starašiniča iz Preloke zaradi 172 gld. a. v. gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo v dan

13. februvarija 1886
dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče Črnomelj
dné 2. oktobra 1885.

(4916—2) Št. 5914.

Objava

Od c. kr. okrajne sodnije v Vipavi se na znanje daje:

Zavoljo neizpolnitve licitantnih pogojev dovoljuje se na nevarnost in stroške kupovalke Marjete Terbižan iz Planine št. 62 relicitacija ležišča, vpisanega v zemljiških knjigah katastralne občine vrhpoljske pod zemljejknjižno vlogo št. 345, in odločuje se dan za izvršbo prodaje na

20. februvarija 1886

dopoludne ob 9. uri pri tej sodnji, pri kateri se bo prodalo ležišče za vsako ceno.

C. kr. okrajna sodnja v Vipavi
dne 1. decembra 1885.

(4966—3) Št. 5269.

Tretja izvršilna dražba.

V izvršilni reči c. kr. davkarije v Kostanjevici zoper Marto Bukič iz Javorja v roke Jankota Milakoviča iz Jablanice št. 8 se bode vršila tretja izvršilna dražba posestva pod vložno št. 183 katastrske občine Kostanjevica dné

13. januvarija 1886

dopoludne od 11. do 12. ure pri tukajšnjem sodišči s prejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dné 9. decembra 1885.

(5060—3) Št. 9331.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem daje na znanje:

Na prošnjo Jožefa Butkoviča (po dr. Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Lorenc Povhetovega, sodno na 1160 gld. cenjenega zemljišča gorska št. 645 in 648 grajščine Kostanjevica.

Za to določuje se dražbeni dan na

10. februvarija 1886

od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri tem roku tudi pod vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem
dne 19. novembra 1885.

(4973—3) Št. 7505.

Razglas.

Neznano kje bivajočemu Antonu Verlicu, oziroma njegovim pravnim naslednikom, se naznanja, da je Jakob Keršič iz Podbrezja št. 17 vložil proti njemu, oziroma proti njim, tožbo *de praes.* 20. novembra 1885, št. 7505, za priposestovanje travnika parc. št. 602 in njive 536, sedaj vpisanih pod vložno št. 84 katastralne občine Podbrezje, da se je o tej tožbi določil dan za skrajšano postopanje na

9. marca 1886
dopoludne ob 9. uri ter da se je neznanim toženim Aleš Pavlin iz Podbrezja za skrbnika v tej pravdni zadevi postavil.

Ako k dnevu toženi sami ne pridejo ali drugera pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bode se ta pravdna stvar s postavljenim skrbnikom obravnavala in konečno razsodila.

C. kr. okrajna sodnja v Kranji
dne 24. novembra 1885.

(4893—3) Št. 4374.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnjo Alojzije Gač iz Kostanjevice dovoljuje se izvršilna dražba Toni Tomić iz Kostanjevice pripadajočega, sodno na 80 gld. cenjenega zemljišča sub vložna št. 67 katastralne občine kostanjeviške.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

20. januvarija,

drugi na

17. februvarija

in tretji na

17. marca 1886,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dné 8. oktobra 1885.

(5019—3) Št. 7538.

Objava.

C. kr. okrajna sodnja v Loži naznanja s tem Juriju Korošcu iz Bočkovega, oziroma njegovim dedičem neznanega bivališča, da je Janez Korošec iz Bočkovega zoper nje pri tej sodnji zavoljo izbrisa zastavne pravice za terjatev, vključene na njegovem zemljišči urb. št. 205/201 pod grajščino Nadlišek za Jurija Korošca iz Bočkovega iz dolžnega pisma dne 20. maja 1840 v znesku od 200 gld. tožbo vložil dne 28. oktobra 1885, št. 7538, čez katero se je k redni ustni obravnavi dan na

10. marca 1886

zjutraj ob 9. uri pri tej sodnji odločil.

Ker bivališče tožencev tej sodnji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se gospod Gregor Lah iz Loža za skrbnika v tem dejanji kuratorjem *ad actum* za njihovo zastopanje in na njih nevarnost in stroške.

To se toženim naznanja z namenom, da oni ali ob pravem času sami pridejo ali si drugega zastopnika izvolijo, tudi ga tej sodnji naznani, sploh da redno postopati in vse opraviti morejo, kar je za njih zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim skrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala, in bi toženci, katerim je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu skrbniku podati, si nasledke svoje zamude sami pripisovati imeli.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne
1. novembra 1885.

(4915—3) Št. 5803.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi daje na znanje:

Na prošnjo Silvestra Velikonja iz Trsta dovoljuje se izvršilna dražba Jakob Kobalovega, sodno na 504 gld. cenjenega zemljišča *ad graščina* Slap št. 135.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

29. januvarija,

drugi na

2. marca

in tretji na

3. aprila 1886,

vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi
dné 26. novembra 1885.

(4943—3) Št. 5781.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Il. Bistrici daje na znanje:

Na prošnjo glavnega zastopa banke „Slavije“ v Ljubljani (po gospodu dr. Moschétu) dovoljuje se izvršilna dražba tretjega, sodno na 315 gld. cenjenega Jožef Novakovega deleža iz Knežaka hš. št. 7 pri pod urb. št. 405 grajščine postojinske vpisanem zemljišči.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

5. februvarija,

drugi na

5. marca

in tretji na

9. aprila 1886,

vsakokrat od 9. do 12. ure predpoldnem, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Il. Bistrici
dné 23. novembra 1885.

(4892—3) Štev. 4479.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnjo Josipa Zagorca iz Št. Jarneja dovoljuje se izvršilna dražba Janez Tomšičevega iz Podstermen, sodno na 440 gld. cenjenega zemljišča sub vložna št. 198 katastralne občine Orehovec, poprej gorska št. 670 grajščine kostanjeviške.

Za to odločujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

20. januvarija,

drugi na

17. februvarija

in tretji na

17. marca 1886,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik za zemljišče dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dné 17. oktobra 1885.

(5006—2) Št. 4372.

Oglas.

Naznanja se, da je vložil maloletni France Sbrizaj iz Senožeč (po varhu Franju Pupisu iz Košane) zoper Franceta Gerzelja iz Senožeč tožbo *de praes.* 4. decembra 1885, št. 4372, zavoljo priposedovanja lastninske pravice, in da se je določila čez tožbo ustna obravnava v rednem ustnem postopku na

9. marca 1886
pri tem sodišči ob 9. uri dopoludne z dodatkom § 29 obč. sod. reda, tožba pa dostavila tožencu, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, v roke za ta posel imenovanega oskrbnika gosp. Demšerja Karola iz Senožeč.

Toženčevi pravni nasledniki imajo pravico se oglašiti ter se ravnati po predpisih skrajšanega postopka, sicer pa se bode postopalo, kakor velevala kratki pravdni postopek.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah
dne 6. decembra 1885.

(4894—3) Št. 4232.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnjo c. kr. davkarije v Kostanjevici dovoljuje se izvršilna dražba Martin Preskarjevega iz Žejnega, sodno na 1370 gld. cenjenega zemljišča urb. št. 349 grajščine Mokrice.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

20. januvarija,

drugi na

17. februvarija

in tretji na

17. marca 1886,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dné 3. oktobra 1885.

(4896—3) Št. 4628.

Objava.

C. kr. okrajna sodnja v Kostanjevici naznanja s tem oklicom, da je Fran Bakše iz Št. Jarneja zoper Filipa Goloba iz Št. Jarneja in Antona Bakšeta od tam, oziroma njihove neznane pravne naslednike, pri tej sodnji zavoljo priposestovanja urb. št. 20, fol. 2, gorska št. 8, fol. 29 grajščine Draškovič, sedaj vložna št. 38 katastralne občine Št. Jarnej; nadalje pri gorski št. 85 grajščine Prežiške, sedaj vložna št. 39 katastralne občine Št. Jarnej, tožbo vložil dne 27. oktobra 1885, št. 4628, čez katero je k sumarični razpravi dan na

16. januvarija 1886
ob 8. uri dopoludne pred tukajšnjo c. kr. okrajno sodnijo odločen.

Ker prebivališče toženih tej sodnji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se g. Janez Kalin iz Kostanjevice za skrbnika v tem dejanji (kuratorja *ad actum*) za njihovo postopanje, na njih nevarnost in stroške.

To se toženim naznanja z namenom, da taisti ali ob pravem času sami pridejo, ali si drugega zastopnika izvolijo, tudi ga tej sodnji naznani, sploh da redno postopati in vse opraviti morejo, kar je za njih zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim skrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala, in bi toženi, katerim je sicer na voljo dano, pravdne pripomočke tudi imenovanemu skrbniku podati, si nasledke svoje zamude sami pripisovati imeli.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 2. novembra 1885.

Kalbfleisch fl. 2, Rindfleisch fl. 2,25
der besten Gattung für je eine franco und
verpackungsfreie **5 Kilo-Sendung**, und je
nach Vereinbarung bei grosser Abnahme
ein entsprechender Rabatt, versendet (5111)
M. Sternlicht in Slotwina (Westgalizien).

Postkarten

in hübscher Ausführung
empfehlen
Jg. v. Kleinmayr & Fedor Bamberg.

Grösstes Lager von Nähmaschinen.



Sechsjährige Garantie.

Gegen Monatsraten von 4 bis 5 fl.

Unterricht gratis. (3358) 30-28

Filiale der k. k. priv.

österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung.

In Banknoten	Procent
4 Tage Kündigung	3
8 " "	3 1/4
30 " "	3 1/2

Die Zinss - Ermässigung tritt bei allen in Umlauf befindlichen Einlagsbriefen vom 14., 18. Juni, resp. 10ten Juli 1. J., je nach den betreffenden Kündigungsfristen in Kraft.

In Napoleons d'or

Kündigung	Procent
30tägige	3
3monatliche	3 1/4
6 " "	3 1/2

Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag (2377) 87 in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

Käufe und Verkäufe

von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/8 Proc. Provision.

Vorschüsse

auf Warrants, Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen, gegen Creditoröffnung in London oder Paris 1/2 Proc. Provision für 3 Monate.

auf Effecten, 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.

Triest am 10. Juni 1885.

(4822—2)

Nr. 6344.

Bekanntmachung.

Dem Michael Weber von Gerden-
schlag Nr. 12 unbekannten Aufenthaltes,
rückfichtlich dessen unbekannten Rechts-
nachfolgern, wurde über die Klage de
praes. 10. Oktober 1885, Z. 6344, des
Peter Lakner von Altenmarkt wegen
77 fl. 31 kr. c. s. e. Herr Peter Berde
von Tschernembl als Curator ad actum
bestellt und diesem der Klagsbescheid,
womit zum ordentlichen mündlichen Ver-
fahren die Tagssatzung auf den
13. Februar 1886,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeord-
net wurde, — zugestellt.

K. t. Bezirksgericht Tschernembl, am
11. Oktober 1885.

Erven Lucas Bols,
etabliert seit 1575,
deren Specialitäten:
Curaçao-Anisette

k. k. Hof-Lieferanten, k. nied. Hof-
Lieferanten
Amsterdam,
(3721) 20-17
sind vorrätig in den ersten Ge-
schäften des Landes.

Vorläufige Anzeige.

Zahnarzt Dr. Hirschfeld

gibt hiemit seinen p. t. Klienten ergebenst bekannt, dass er seine zahnärztliche
Thätigkeit hier (**Hôtel Elephant**) in den nächsten Tagen wieder aufnimmt.

Kalender für das Jahr 1886.

Astronomischer Kalender für
1886. Nach dem Muster des Littrow'schen
Kalenders herausgegeben von der k. k. Stern-
warte. R. F., 5. Jahrg., 60 fr. geh., 80 fr.
carton.

Auskunftskalender, Frommes,
für Geschäft und Haus. 21. Jahrg., cart. 60 fr.

Baukalender, österr.-ungar., von
Kulka. R. F., 7. Jahrg., geb. fl. 1,60.

Berg- u. Hüttenkalender, österr.-
ungar. Verfasst von D. Guttmann, 12. Jahrg.,
Leinw., eleg. geb. fl. 1,60.

Bienenkalender, Frommes. Tage-
buch für Bienenzüchter und Bienenfreunde.
Geb. fl. 1.

Bote, Der Wiener, illustrierter
Kalender von Carl Elmár. 17. Jahrg., 40 fr.

**Buchführung für Gewerbe- und
Handeltreibende nebst Kalen-
der**, herausgegeben von Burchard.
7. Jahrg., Fol., fl. 1,20 geb.

Buchführungs-Kalender für alle
Stände, von Jul. Böhmig. 5. Jahrg., Folio,
fl. 1,20 cart.

Damen-Almanach, 20. Jahrgang,
eleg. geb. fl. 1,25.

**Dorfmeister - Mausbergers Pri-
vat-, Geschäfts- u. Auskunfts-
kalender**, 54. Jahrgang, Quart,
cartoniert 48 fr.

Einschreib-Kalender, Frommes,
täglicher, für Comptoir, Geschäft und Haus.
8. Jahrg., gr. 8°, cart. 40 fr.

Familien-Kalender, illustrierter,
brochirt 36 fr.

Faust-Kalender, 31. Jahrgang,
brochirt 80 fr.

Forstkalendar, österreichischer, von
Betraschek. 14. Jahrg., in Leinw. geb. fl. 1,60.

Gartenkalender, österreichischer,
von Hermann. 11. Jahrg., geb. fl. 1,60.

Geschäfts-Notizkalender, From-
mes, 20. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,20.

Geschäfts-Vormerkblätter, 14ter
Jahrg., 4°, cart. 30 fr.

Grazer Schreibkalender. Mit Er-
zähl. und Illustr., broch. 40 fr., cart. 45 fr.

Hausfrauen-Kalender, österr.-
ung., für alle Stände. 8. Jahrg., 8°, cart. 50 fr.

Haushaltungs-Notizbuch, Schmal-
folio, cart. 75 fr.

Hitschmann, Taschenkalender für
den Landwirt. 8. Jahrg., in Leinwand geb.,
fl. 1,20, mit dem Bademecum für Landwirte
fl. 2,50.

Jagd-Kalender, illustrierter, von
Dombrowsky. 8. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,60.

**Ingenieur- und Architekten-
Kalender**, österr., herausgegeben
von Sonnendorfer. 18. Jahrg., geb. fl. 2.

Juristen-Kalender, österr., heraus-
gegeben von Dr. L. Keller. 17. Jahrg., geb.
fl. 1,60.

Juristen-Kalender, österr., heraus-
gegeben von Dr. Frühlwald. 14. Jahrgang,
geb. fl. 1,60.

**Kalender, Frommes, für den
katholischen Clerus Oesterreich-
Ungarns**, 8. Jahrg. In Leinwand geb. fl. 1,60.

**Kalender für den österreichischen
Landmann**. Herausgegeben von
der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien.
17. Jahrg., broch. 40 fr.

**Kalender, neuer landwirtschaft-
licher**, für Steiermark und die
angrenzenden Provinzen. Red. von Müller,
cart. 60 fr.

**Kalender für den Landwirt der
österr. Alpenländer**, mit Tabellen zur landw.
Buchführung für 1886, cart. 60 fr.

**Kleinmayr'scher, Ferd. v., Kla-
genfurter Haus- u. Geschäfts-
Kalender**, 39. Jahrgang, cart.
42 fr.

Krakauer Schreibkalender, neuer,
132. Jahrg., cart. 60 fr.

Krakauer Schreibkalender, neuer,
kleiner, cart. 26 fr., broch. 20 fr.

Landwirtschaftskalender, österr.,
von Dr. G. Kraft, neu bearbeitet. 12. Jahrg.,
in Leinwand geb. fl. 1,60.

Medicinalkalender, österr., mit
Recept-Taschenbuch, von Dr. Rader. 41. Jahr-
gang, geb. fl. 1,60.

Medicinalkalender, Wiener, und
Recept-Taschenbuch für praktische Aerzte, 9ter
Jahrg. In Leinwand geb. fl. 1,60.

Mentor, österr.-ung. Kalender für
Studierende an Bürger- und Mittelschulen,
Handelsakademien etc. etc., 14. Jahrg., cart. 50 fr.

Mentor für Schülerinnen, 12. Jahr-
gang, cart. 50 fr.

Montanistischer Kalender, österr.,
red. von Wolff. 9. Jahrg., geb. fl. 1,60.

**Notizkalender für österr. Profes-
soren und Lehrer**, 18. Jahrg., von Brunner,
eleg. geb. 1 fl.

**Notizkalender für die österr. Lehrer-
innen**, 9. Jahrg., eleg. geb. 1 fl.

**Notizkalender für die elegante
Welt**, 26. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,20.

**Notizkalender, Tagebuch für alle
Stände**, geb. fl. 1,20.

Novellen-Almanach, illustriert,
broch. 60 fr.

Portemonnaie-Kalender, broch.,
20 fr., in Metallbede von 36 bis 80 fr.

**Professoren- und Lehrer-Ka-
lender**, 18. Jahrg., redigiert von
Dassenbacher, in Leinwand 1 fl.

Schreibkalender, neuester, für
Advocaten und Notare, Amtsvorsteher, Geist-
liche, Kaufleute etc., 95. Jahrg., herausgegeben
von Krammer, geb. fl. 1,20.

**Schulkalender für österr. Volks-
schullehrer**, 12. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.

Staatsbeamte, der, Notizkalender
für die österr. Civilbeamten, 11. Jahrg., eleg.
geb. fl. 2.

Studentenkalender, österr., für
Hochschulen, 23. Jahrgang, redigiert von Dr.
G. Mann, eleg. geb. fl. 1,40.

(4946—3)

Nr. 11022.

Bekanntmachung.

Den unbekannten Rechtsnachfolgern
des grundbüchlichen Besitzers der Rea-
lität Urb. Nr. 234/1157 ad Haasberg,
Stefan Jenc aus Jerovnica, wird bekannt
gemacht, dass der factische Besitzer Mi-
chael Hof von dort gegen sie die Klage
auf Anerkennung der Erbschaft obiger
Realität hiergerichts eingebracht, wo-
rüber die Tagssatzung auf den
8. Jänner 1886,

vormittags 10 Uhr, abgeraumt wurde.
Zu ihrer Vertretung hat man den
Carl Puppis hier zum Curator ad
actum bestellt.

K. t. Bezirksgericht Voitsch, am
27. November 1885.

Studentenkalender, österr., für
Mittelschulen, redigiert von Dr. Dassenbacher,
6. Jahrg., eleg. cart. 50 fr., in Leinw. 80 fr.

**Tagebuch für Comptoir, Fabriken,
Bureau, Kanzleien und Gutsadministrationen**
Schmalfolio, geb. fl. 1,20.

Tages-Blockkalender, Frommes
(zum Abreissen), à 50 fr., Notiz-Blockkalender
mit historischen Daten à 60 fr., Küchen-Block-
kalender à fl. 1.

Taschenbuch für Civilärzte, von
Dr. Wittelschöfer. 28. Jahrg., geb. fl. 1,60.

**Taschenkalender, Dr. Holzers
ärztlicher**, mit Tagesnotizbuch,
13. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,60.

**Taschenkalender für den öster-
reichischen Forstwart**, von Hempel,
5. Jahrg., in Leinwand geb. fl. 1,60.

**Tausigs Wiener Hausfrauenkalen-
der**, 8. Jahrg., 60 fr.

**Vogls, Dr. J. N., Volkskalen-
der**, 42. Jahrg., redigiert von
Silberstein, mit vielen Holzschnitten, 65 fr.

Volkskalender, illustr. österr.,
von Bes. 42. Jahrg., 60 fr.

Volkskalender, illustr. kathol., von
Dr. Jarišch. 35. Jahrg., 54 fr.

Volks- und Bauernkalender,
à 12, 15, 16 und 20 fr.

**Waldheims Comptoirhandbuch
und Geschäftskalender**, 17ter
Jahrgang, Schmalfolio, cart. fl. 1.

**Welt, die feine, Tage- und Notiz-
buch**, 10. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,25.

Wiener Haushaltungsbuch, f. den
täglichen Gebrauch eingerichtet, nebst Küchen-
kalender, Wäschezetteln etc., cart., eleg. Farben-
druck-Umschlag, fl. 1,25.

Ferner:

➡ Eine große Anzahl
➡ anderer Kalender für
➡ specielle Fächer und
➡ Berufsclassen.

**Briestaschen, Einleg-, Comptoir-,
Notiz-, Wand- und eleg. Salon-Wand-
kalender, Wochen-Notizblocks** etc.

in allen Größen und zu verschiedenen Preisen.

Laibacher Wandkalender
aufgezogen 20 fr., mit Postversendung 25 fr.

**Laibacher Wand-Notiz-
kalender**

für Bureau etc., mit Raum zur Vormerkung von
Terminen u. dgl., Stempelskalen, Post- und
Telegraphentarifen etc. Handliches Format, auf-
gezogen 25 fr., mit Postversendung 30 fr.

Slovenska Pratika
à 13 fr.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

➡ Auswärtigen Bestellungen bitten je 5 fr. mehr behufs franco Kreuzbandsendung beizufügen. ➡

Zur Ausführung geschätzter Bestellungen empfiehlt sich

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach, Congressplatz Nr. 2.

Druck und Verlag von Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

(4606) 11